

Kulturtag 2017: ‚Grenzen überwinden‘ in Witten



Der in Witten durchgeführte Kulturtag endete am Abend in einem begeistert gefeierten Jazz-Konzert in der ev. POP-Akademie an der Ruhrstraße.

Drei Jazz-Bands aus unseren Partnerstädten Bitterfeld-Wolfen (Sachsen-Anhalt), Beauvais (Frankreich) und Kursk (Russland) inspirierten insgesamt ca. 200 Zuhörer über nahezu fünf Stunden mit jeweils unterschiedlichen Stilrichtungen und Interpretationen des Jazz.

Auch hier wurde das Motto des Tages ‚Grenzen überwinden‘ inhaltlich und räumlich praktiziert.

Der Freundeskreis Witten-Kursk, der jetzt am 21. Oktober sein 30-jähriges Bestehen feiert, startete 2016 das Projekt ‚Städtepartnerschafts-Jazz-Festival-Witten‘. Jazz ist durch seine Internationalität in besonderem Maße dazu geeignet, auch die Völkerverständigung i. S. des Städtepartnerschaftsgedankens zu fördern. Gemeinsam mit dem Kulturbüro des Kulturforums Witten, dem Rotary-Club, dem Nordoff-Robbins-Zentrum Witten, Sponsoren und vielen privaten Unterstützern konnte dieses Jazz-Projekt entwickelt werden.

Die 10-köpfige Jazz-Big-Band der Musikschule Gottfried Kirchhoff unter der Leitung von Ilidar Schaburow und u. a. mit den Musikpädagogen Sergej Walter und Orlando Garcia aus Bitterfeld-Wolfen eröffnete das Konzert mit Stücken von Duke Ellington, Herbie Hancock, Sonny Rollins und weiteren Größen des Jazz.

Das Quintett ‚My Serenade‘ aus Beauvais führte das Publikum u. a. zurück in die Zeit des Jazz-Gitarristen Django Reinhardt und dessen ‚Quintett du Hot-Club France‘. Die fünf Musiker begeisterten mit Gitarren und Violine die Zuhörer mit ihrem ‚swing-Manouche‘.

Leonid und Nick Vintskevich, auf internationalen Bühnen agierende Musiker aus Kursk, präsentierten eigene Kompositionen der Jazz-Tradition mit folkloristischen Elementen am Flügel und am Saxofon. Ein aktuelles Arrangement zu ‚Allemande & Sarabande‘, CelloSuite von J. S. Bach, konnte hier in Witten uraufgeführt werden. Der Abend endete mit einer Jam-Session vor einem begeisterten Publikum und mit lang anhaltendem Applaus.

Während des Konzerts zeichnete Nazim Touarigt aus Beauvais die Bands bei ihren Auftritten.

Bereits am Freitagabend konnte im Ratskeller dank guter Kooperation mit Werner Schmidt (Pächter) ein ca. eineinhalbstündiges Vorprogramm zur großen Überraschung der anwesenden Gäste aufgeführt werden. Auch am Samstagmittag erfreuten die Jazz-Musiker vor der Stadtgalerie Besucher, Kunden und Händler bei sonnigem Wetter.

Bei allen Beteiligten und Organisatoren bestand anschließend Übereinkunft in dem Wunsch, das Projekt Städtepartnerschafts-Jazz-Festival-Witten fortzusetzen und weiter zu entwickeln.

Dieter Boele